Die Denkfabrik Edu:VActoRy – Mit VR und AR schulische und universitäre Bildung gestalten

Dr. Julius Erdmann & Prof. Dr. Kathleen Plötner (Universität Potsdam)

Augmented und Virtual Reality bieten große Potenziale, um immersives und praxisnahes Lernen zu fördern. Der Erfolg ihres Einsatzes hängt allerdings entscheidend von der Kompetenz der Lehrenden ab, die diese Technologien und Anwendungen didaktisch sinnvoll einsetzen und weiterentwickeln. Hier setzt die *Denkfabrik Edu:VActoRy* der UP an: Ab Oktober 2025 entwickelt und untersucht ein interdisziplinäres Team aus Lehramtsstudierenden der Fächer Französisch, Spanisch, Chemie, Mathematik, Informatik und WAT und Studierenden aus dem Bereich des Digital Engineering – begleitet von Dozierenden der UP – zukunftsweisende AR- und VR-Anwendungen und Implementierungsstrategien für Schule und Hochschule.

Die Denkfabrik fungiert als kreativer, nicht-hierarchischer Innovationsraum, der klassische Hochschullehre überwindet. In kleinen Gruppen erarbeiten die Studierenden praxistaugliche VR-Konzepte, testen bestehende Tools im Schulalltag und erstellen Begleitmaterialien sowie Fortbildungsformate für Lehrkräfte. Der Prozess wird durch drei zentrale Formate strukturiert: ein BarCamp zur Themenfindung, ein Bergfest als Zwischenreflexion und eine abschließende Präsentation der Ergebnisse nach einem Forschungsjahr. Neben der fachlichen Arbeit profitieren die Teilnehmenden von einem monatlichen Stipendium (unterstützt von der Friede Springer Stiftung) und der Möglichkeit, in einem zukunftsrelevanten Feld interdisziplinär, z.B. im Rahmen der Masterarbeit, zu forschen. Ziel der Denkfabrik ist es, AR und VR didaktisch reflektiert in der Lehrkräftebildung zu verankern und weiterzudenken, u.a. durch partizipative Entwicklungen, wissenschaftliche Begleitung und den Transfer in die Schulpraxis. Die Kooperation mit der Friede Springer Stiftung unterstreicht die gesellschaftliche Relevanz des Projekts, das Lehramtsstudierende frühzeitig auf die Herausforderungen einer digitalisierten Bildungslandschaft vorbereitet.

Im Vortrag stellen wir die ab Oktober startende Denkfabrik vor und verweisen auf zentrale Vorarbeiten zu AR/VR an der Universität Potsdam, die als Grundlage der Zusammenarbeit dienen, diese thematisch und methodisch jedoch nicht einschränken.